

Qualitätsbericht der Kita „Milkauer Kinderland“

Im Jahre 1990 zogen die Milkauer Vorschulkinder in den ehemaligen Kinderkrippenkomplex der Gemeinde. Umfangreiche Baumaßnahmen und Investitionen sorgten in 2003 dafür, dass sich unsere Kinder heute in einer modernen Einrichtung wohl fühlen können. Das „Milkauer Kinderland“ befindet sich in kommunaler Trägerschaft der Gemeindeverwaltung Erlau. Von 6 staatlich anerkannten Erzieherinnen werden 13 Krippenkinder, 40 Kindergartenkinder und 22 Hortkinder betreut. Unterstützend stehen uns eine Abiturientin im freiwilligen sozialen Jahr sowie eine Helferin zur Verfügung.

In unserer täglichen Arbeit achten wir unsere Kinder als eigenständige Persönlichkeiten, dabei holen wir ein jedes Kind dort ab, „wo es steht“. Wir sind für unsere Kinder ehrliche, einfühlsame Erwachsene und bieten Zeit und Gelegenheit für intensives Spiel, als Haupttätigkeit des Kindes, sowie projektorientiertes Lernen und Projektarbeit für die Entwicklung von Selbständigkeit, kreativen Gestalten, von Lern- und Verhaltenskompetenzen. Dabei stehen wir für die Bildungsgrundsätze auf der Basis des situationsorientierten Ansatzes. Ideen dazu schöpfen wir aus den Beobachtungen am Kind und seinen Ideen oder Interessen, am aktuellen Geschehen um unsere Kinder und die Kita herum sowie aus den Kindergesprächskreisen. Auf diese Weise erfahren wir aktuelle Themen der Kinder und können gezielt Raum und Zeit anbieten, damit unsere Kinder ihrem Forscher- und Entdeckerdrang nachgehen und mit allen Sinnen lernen können.

Unser Leitspruch „Unser Kindergarten ist ein Bildungsgarten... Jeder Spross kann sich entfalten ... Jeden Tag erblühen neue Ideen ... Jeder hat seine Zeit zum Wachsen und Reifen ...

Hier macht Lernen Spaß ... denn „Gras wächst nicht, indem man daran zieht“ „ ist nicht nur fest in unserer Einrichtungskonzeption verankert, sondern wird von jeder Erzieherin mit getragen.

Was zeichnet uns besonders aus?

Gesunde Ernährung und viel Bewegung sind Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder – für uns Herzenssache!

Wir garantieren:

- einen täglichen Aufenthalt im Freien
- Raum und Zeit für Bewegung innen und außen, freie Bewegungsspiele, feste Turnstunden und Bewegungskurse
- Das Bestreben nach gesunder Ernährung – frei zugängliches, tägliches Obst, Gemüse und Getränkeangebot (Mineralwasser, ungesüßter Tee), frisch zubereitete Vesper mit hohem Anteil an Vollkornprodukten und Frischkost
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen, wie Zahnpflege, Körperpflege, Kneippanwendungen für Kinder

In vielen Elternstammtisch-Treffen haben wir mit Eltern, Erziehern, Ernährungsberatern, Essensanbietern und unserem Träger beraten wie man auch die Mittagsversorgung in unserer Kita in Richtung gesunde Ernährung umstellen kann. Im Ergebnis vieler Diskussionen und Befragungen wird nun ab September 2008 in Zusammenarbeit mit einem Essensanbieter wieder in der Gemeinde gekocht, wir werden auf kurzem Wege, ohne lange Stehzeiten beliefert, es wird auf der Grundlage der Bremer Ernährungscheckliste gekocht und es besteht eine gute Zusammenarbeit in Hinsicht Speiseplangestaltung, Eingehen auf Unverträglichkeiten und Ernährungsbesonderheiten einzelner Kinder. Besonders positiv können wir herausstellen, dass unsere Gemeindeverwaltung das tägliche Mittagessen unserer Kinder mit 0,35 cent pro Portion täglich stützt. Somit ist garantiert, dass jedes Kind ein gesundes Mittagessen zum „kleinen Preis“ (1,50 €) beziehen kann.

Für die Obst-, Gemüse- und Vesperangebote in unserem Hause nutzen wir u. a. das, was unser Dorf bietet: Äpfel von Streuobstwiesen, Erntegaben unserer Bauern, selbstgemachte Marmelade bzw. bauen in unserer hauseigenen Kräuterschnecke selbst Gemüse, Kräuter, Tee an und ernten an unserer Sträucherecke selbst Früchte und Beeren.

Um sich selbst als Köche und Bäcker gesunder Kost auszuprobieren, können unsere Kinder eine eigene Kinderküche in Besitz nehmen.

Damit unsere Kinder ihrem Bewegungsdrang nachkommen können, stehen verschiedene Angebote und Räume zur Verfügung. So gibt es neben festen Turnstunden im Bewegungsraum die Möglichkeit, an der Kletterwand zu klettern, sich in der Bewegungsbaustelle auszuprobieren, für ältere Kinder an der AG Tischtennis in der Kita teilzunehmen bzw. an der AG Fußball/Kindersport in Zusammenarbeit mit unserem Sportverein. Auch Kurse für Rückenschule für Kinder und AG Tanz bieten wir in unserer Kita an.

Um einen Aufenthalt an frischer Luft bei jedem Wetter zu gewährleisten, stehen Stiefelwagen und entsprechende Wechselsachen (Matschsachen) für jedes Kind zur Verfügung. Unser großzügiges Freigelände lädt zu jeder Jahreszeit zum Spielen und Bewegen ein. Aber auch Streifzüge in die Natur, durch Wald und Feld, über Stock und Stein gehören zum Alltag unserer Kinder.

Auch die Gesundheit des Erzieherteams liegt uns am Herzen. Um in der Fülle unserer täglichen Aufgaben und Anforderungen einer Überlastung entgegenzuwirken, suchen wir uns auch Erziehungspartner außerhalb unserer Kita. So wird unser Forscherclub von einem ehemaligen Chemie- und Biologielehrer geleitet. Hier können unsere Kinder wöchentlich forschen und experimentieren, einfache Zusammenhänge der Naturwissenschaften erkennen und wir staunen, zu welchen Denkleistungen Kinder fähig sind. Im Rahmen dieses Projektes lernen Kinder auch, Lebensmittel zu untersuchen, z. B. wie viel Fett sich in Wurst oder Käse befindet. Auf diese Weise schließt sich hier wieder der Kreis Richtung „Gesunde Ernährung“ und wir bündeln gleichzeitig Kräfte zu Gunsten des Wohlbefindens unserer Erzieher.

„Gesunde Kita“ ist ein Anspruch, der zur Grundlage unserer täglichen Arbeit geworden ist. Viel haben wir in den vergangenen Jahren im Team, mit den Eltern, dem Träger und unseren Kooperationspartnern (Grundschule, Logopäden, Ergotherapeuten, Vereine des Ortes) darüber gesprochen, uns Ziele gesteckt, gemeinsames geplant und veranstaltet und somit schon beachtliches erreicht. Wir haben erfahren, dass nicht jedes Ziel sich sofort realisieren lässt, dass vieles wachsen muss, es aber lohnt, beharrlich daran festzuhalten und das „Weniger manchmal mehr ist“.

Wenn man ein „Gesundes Ziel“ vor Augen hat, dann braucht man auch einen ausgeglichenen, gesunden Weg dahin und wir wissen:

„Gras wächst nicht, indem man daran zieht“ (alte chin. Weisheit)